

Johannes-Maria Lex

Von: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [informationsdienst@plattform-educare.org]
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2010 14:42
An: INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE
Betreff: Wissenschaftspreis für kindgemäße Pädagogik: EINREICHUNGEN ZUM THEMA BILDUNG UND BETREUUNG FÜR 0-6-JÄHRIGE
Anlagen: image002.jpg

Plattform EduCare
elementare und außerschulische Bildung
Informationsdienst
<http://www.Plattform-EduCare.org>
informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Wissenschaftspreis für kindgemäße Pädagogik
EINREICHUNGEN ZUM THEMA BILDUNG und BETREUUNG
FÜR 0-6-JÄHRIGE

INITIATIVE **neues lernen**
KÖCK PRIVATSTIFTUNG

<http://www.koeck-stiftung.at>



„Während die traditionelle Pädagogik mit unendlicher Mühe das Versagen und die Schwächen eines Kindes dokumentiert, ist die kindgemäße Pädagogik eine Förderung der Begabung und Neugierde der Kinder. Nicht das Versagen wird bestraft, sondern die Talente werden gefördert. Damit trägt eine kindgemäße Pädagogik zum wichtigsten Ziel jeder Erziehung bei: dem Glück der Kinder und dem Entwickeln ihrer fast unendlichen Begabung.“

Kurt Scholz, Juryvorsitzender

Die KÖCK-PRIVATSTIFTUNG Initiative Neues Lernen will damit Wissenschaftler und Studierende anregen, kindgemäße Bildung und Betreuung im Vorschulalter verstärkt zum Schwerpunkt ihrer Forschungen zu machen.

Der Preis ist mit jährlich € 20.000,- dotiert und wird in drei Kategorien

vergeben:

- Dissertationen (€ 10.000,-)
- Master-/Diplomarbeiten (€ 6.000,-)
- Bakkalaureatsarbeiten (€ 4.000,-)

Die Preisgelder sind zur Hälfte den Autorinnen und Autoren sowie den Instituten an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, denen die betreuenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler angehören, gewidmet.

Die Einladung ergeht an:

- **Studierende**, sich interdisziplinär mit den Aspekten kindgemäßer Pädagogik bzw. mit der Effektivität reformpädagogischer Konzepte in der Praxis wissenschaftlich auseinander zu setzen und ihre Arbeit für den Preis einzureichen.
- **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler**, entsprechende Fragestellungen für Abschlussarbeiten vorzuschlagen und zu betreuen, aber auch in Forschung und Lehre verstärkt aufzugreifen.

Ausschreibung Wissenschaftspreis

KÖCK-PRIVATSTIFTUNG Initiative Neues Lernen lädt Studierende österreichischer Universitäten, Fachhochschulen sowie der Pädagogischen Hochschulen herzlich zur Teilnahme ein.

Ausgezeichnet werden die interessantesten Arbeiten mit den innovativsten Ansätzen, die das Wissen über kindgemäße Pädagogik wesentlich erweitern und bereichern bzw. die Effektivität reformpädagogischer Konzepte in der Praxis evaluieren.

Die mit namhaften Bildungsexpertinnen und Bildungsexperten besetzte Jury wählt je Kategorie eine Preisträger-Arbeit aus. Kriterien für die Juryauswahl:

- Relevanz der Forschungsfrage (bezogen auf die Widmung des Preises)
- Wissenschaftliche Qualität
- Beitrag zur Promotion, Weiterentwicklung, Umsetzung kindgemäßer Pädagogik (Prinzipien kindgemäßer Pädagogik siehe Download)

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar. Ein Rechtsanspruch auf eine Preiszuteilung besteht nicht, die Nicht-Prämierung eingereicherter Arbeiten wird nicht begründet.

Einreichung der Arbeiten:

Einreichfrist: 31. Oktober

**Köck Privatstiftung
INITIATIVE NEUES LERNEN
Hüttelbergstrasse 5
1140 Wien**

Tel.: +43 (1) 4162511
Fax: + 43 (1) 416251110

E-Mail: info@koeck-stiftung.at

Ihre Arbeiten reichen Sie bitte elektronisch ein (MS-Word, pdf; per Mail oder CD-ROM). Mit der Einreichung werden die Ausschreibungsbedingungen unwiderruflich akzeptiert. Die PreisträgerInnen räumen der Köck Privatstiftung ein nicht exklusives Nutzungsrecht ein, sodass insbesondere Titel und Zusammenfassung der eingereichten Arbeiten über die Website der Köck Privatstiftung, etc. veröffentlicht werden können.

Die begleitende Professorin / den begleitenden Professor ersuchen wir um ein Empfehlungsschreiben mit Argumenten für die Einreichung.

 [Ausschreibung \(101kb\)](#)

 [To Do List für Einreichung Wissenschaftspreis \(70kb\)](#)

 [Formular Einreichung Wissenschaftspreis \(170kb\)](#)

 [Professorenbrief zur Weiterleitung \(71kb\)](#)

 [Formular Empfehlungsschreiben \(177kb\)](#)

 [Folder Prinzipien kindgemäßer Pädagogik \(122kb\)](#)

Bisherige Preisträger des Wissenschaftspreis

Hier finden Sie die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger des Wissenschaftspreis der Köck-Privatstiftung.

Wissenschaftspreis 2010

Kategorie Dissertationen

Dr. Gerda Hagenauer

Die Lernfreude in der Sekundarstufe 1 – ihre Veränderung und ihre Determinanten

Fachbereich Erziehungswissenschaft Universität Salzburg

Dr. Tina Hascher, Dr. Ferdinand Eder ▶

▶ [Abstract](#)

Kategorie Diplom-/Masterarbeiten

Marie Thérèse Schultes

Machen Videospiele aggressiv? Eine Längsschnittstudie zum Einfluss des Konsums gewalthaltiger Video- und Computerspiele auf Attributionsstil, normative Einstellungen und Aggressivität

Institut für Wirtschaftspsychologie, Bildungspsychologie & Evaluation, Universität Wien

Mag. Dr. Dagmar Strohmeier ▶

▶ [Abstract](#)

Kategorie Bakkalaureatsarbeiten

Sabrina Schmiderer BEd

Flow oder Show? Flow-Effekt nach Csikszentmihalyi im Zusammenhang mit der entspannten Lernumgebung nach Montessori
 Institut für LehrerInnenbildung - Kirchliche Pädagogische Hochschule Stams

Dr. Hubert Brenn, Dr. Heide Hechenberger ▶

▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2009

Erster Preis

Dr. Christian Bertsch

Forschend-begründendes Lernen im naturwissenschaftlichem Unterricht. Wege zu einer naturwissenschaftlichen Grundbildung am Übergang Primar/Sekundarstufe am Beispiel von Unterrichtsmaterialien zum Thema Fotosynthese

Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Universität Salzburg; Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung, Universität Innsbruck; Institut für Botanik, Univ. Innsbruck

Dr. U.Unterbruner, Dr. M.Schratz, Dr. S.Kapellari ▶

▶ [Abstract](#)

Zweiter Preis

Dr. Franz Eberhart

Freie Alternativschulen in Österreich Eine Befragung der AbsolventInnen zu Schulzeit, Umstieg und persönlichen Werten

Paris-Lodron Universität Salzburg, Abteilung Soziologie & Kulturwissenschaften

Dr. Martin Weichbold ▶

▶ [Abstract](#)

Zweiter Preis

Mag.a Eva-Maria Schiller

Textbook structures. Förderung der Textverständlichkeit und der Behaltensleistung durch innovative Diskursstrukturen in Physiklehrbuchtexten

Institut für Wirtschaftspsychologie, Bildungspsychologie & Evaluation, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Ralph Reimann ▶

▶ [Abstract](#)

Dritter Preis

Dipl.Päd. Michaela Kautz

Die Bedeutung der Fehlerkultur für das Freie Schreiben auf der Grundstufe

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien, Institut für Ausbildung Pflichtschul-Lehramt

Mag. Ingrid Prcha, Dr. Franz Hammerer ▶

▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2008

Erster Preis

Dipl.-Päd. Dr. Anita Summer

Montessori vs. Regelschule - Evaluation der Mathematikleistungen von Schülerinnen und Schülern vierter Klassen in Montessorieinrichtungen und Regelvolksschulen"

Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Univ.-Doz. Mag. Dr. Tamara Katschnig ▶

▶ [Abstract](#)

Zweiter Preis

Mag. Corinna Pummer

„Alternative Leistungsbeurteilung in burgenländischen Grundschulen - Vergleichende Analysen“

Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz

Ass.Prof. MMag. Dr. Gerhild Bachmann ▶

▶ [Abstract](#)

Dritter Preis

Mag. Dina Dostal

„Offenes Lernen aus der Sicht der SchülerInnen - Eine empirische Studie zur Praxis von Offenem Lernen im Mathematikunterricht einer 1. Klasse AHS“

Fakultät für Mathematik, Universität Wien

Univ.-Doz. Mag. Dr. Günter Hanisch ▶

▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2007

Zählsystemänderung

Änderung

Im Jahr 2007 wurde beschlossen, den Wissenschaftspreis künftig nach dem Jahr der Preisverleihung und nicht der Ausschreibung zu benennen. Daher wird 2007 in der Bezeichnungsreihe übersprungen und der im Jahr 2007 ausgeschriebene Preis, der im Frühjahr 2008 verliehen wird, trägt die Bezeichnung Wissenschaftspreis 2008.

▶
▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2006

Erster Preis

Mag.a Barbara Tuerr

Die Umsetzung der Prinzipien der Montessori-Pädagogik an österreichischen Volksschulen unter besonderer Berücksichtigung der Freiheit des Kindes

Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft

Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig ▶

▶ [Abstract](#)

Zweiter Preis

Mag.a Martina Svoboda

Das Menschenbild in der Heilpädagogik am Beispiel der Integration von Kindern mit Behinderungen unter Einbeziehung der Montessori-Pädagogik

Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft

Univ. Prof. Dr. Gisela Gerber ▶

▶ [Abstract](#)

Dritter Preis

Mag.a Petra Katharina Öllinger

Lesen an Alternativschulen. Eine Untersuchung an den Abgängerinnen und Abgängern der Sekundarstufen der Schulen des Bundesverbandes für Selbstbestimmtes Lernen

Universität Wien, Institut für Bildungspsychologie und Evaluation

Univ. Prof. Dr. Alfred Schabmann ▶

▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2005

Erster Preis

Mag.a Robin Kristine Menges

Umgang mit Fehlern beim Selbst-regulierten Lernen

Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck, Inst. f. Psychologie

Univ. Ass. Dr. Kerstin Rieder ▶

▶ [Abstract](#)

Erster Preis

Mag.a Ruth Zach

Institutionelle und bildungs-theoretische Bedingungen von Montessori-Volksschulklassen. Eine österreich-weite Erhebung der Montessori-Standards

Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaften

Univ. Prof. Dr. Karl Garnitschnig ▶

▶ [Abstract](#)

Zweiter Preis

Wolfgang Schmidt, MSc

Auswahlkriterien für Lern-software für den Grundschul-bereich aus dem Blickpunkt der Montessoripädagogik

Donau-Universität Krems, Zentrum f. Bildung und Medien

Prof. Dr. Christina Hager ▶

▶ [Abstract](#)

Dritter Preis

Dipl.-Päd. Manuela Spenger

Der Unterricht nach Maria Montessori in Mehr-stufenklassen mit Fokus auf das Erstlesen und Erst-schreiben im Deutsch-unterricht

PÄDAK des Bundes, Baden

Prof. Dr. Annemarie Lenz ▶

▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2004

Wissenschaftspreis

Mag.a Michaela Luckmann

Mathematisches Repertoire von Volksschulkindern in der dritten Schulstufe. Montessori- und Regelschulklassen im Vergleich

Universität Salzburg

Univ. Prof. Dr. Jean-Luc Patry ▶

▶ [Abstract](#)

Auszeichnung

Mag.a Monika Offenberger

Grundlagen der Montessori-Pädagogik und deren Anwendbarkeit im Instrumentalunterricht

Universität für Musik und darstellende Kunst

fehlt noch ▶

▶ [Abstract](#)

Auszeichnung

Mag.a (FH) Verena Rieder-Hackl

Beurteilung eines Konzeptes für eine Montessori-Bildungsstätte in Kufstein mit Hilfe strategischer und operativer Controlling-Instrumente

Management Center Innsbruck

fehlt noch ▶

▶ [Abstract](#)

Wissenschaftspreis 2003

Erster Preis

Mag.a Isolde Farthofer

In wie weit das Entwicklungsmaterial von Maria Montessori für die heutigen Kinder interessant ist

Institut für Erziehungswissenschaft an der Paris-Lodron Universität Salzburg

Univ. Prof. Dr. Jean-Luc Patry ▶

▶ [Abstract](#)

Zweiter Preis

Mag.a Tina Leuzzi

Umgang mit Mathematik: Empirische Untersuchung zur Mathematik in der Montessorigrundschule und der Regelschule

Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität Wien.

Univ. Prof. Dr. Richard Olechowski ▶

▶ [Abstract](#)

Dritter Preis

Mag.a Claudia Pokorny

Untersuchung der Leistungsunterschiede im Bereich des Lesens in verschiedenen Schultypen

fehlt noch

Univ. Prof. Dr. Richard Olechowski ▶

▶ [Abstract](#)

IMPRESSUM UND HINWEISE

Plattform EduCare

Postadresse:

Krausegasse 7a/10
1110 Wien
ÖSTERREICH

Telefon: +43 (664) 73592265

Faxnummer: +43 (1) 7485469

Skype: 

E-Mail: Informationsdienst@Plattform-EduCare.org

Schicken Sie uns Meldungen, die Sie anderen Mitgliedern zugänglich machen wollen
Verwenden Sie hierfür die E-Mail-Adresse: Informationsdienstl@Plattform-EduCare.org

Schreiben Sie uns Informationen, die Sie hier nicht finden, die aber für die Arbeit der Plattform
EduCare wichtig sein könnten

Wir verarbeiten sie streng vertraulich: Informationspool@Plattform-EduCare.org

Änderungen zu diesem kostenlosen Service

Bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit Ihrem Namen und Ihrer bisherigen E-Mail-Adresse, die in
unserem Verteiler vorgemerkt ist, und Ihrem Änderungswunsch (zum Beispiel: neue E-Mail-
Adresse).

Abmeldung von diesem kostenlosen Service

Bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse, die in unserem Verteiler
vorgemerkt ist.

Anregungen zu Stellungnahmen

Sollten Sie der Meinung sein, die Plattform EduCare sollte zu einem bestimmten Thema Stellung
beziehen, schreiben Sie bitte Ihre diesbezüglichen Anregungen in einer [Mail](#) an uns - danke!

Mitteilung von Adressen, die unseren kostenlosen „Informationsdienst“ erhalten sollen

Sie möchten anderen Teilnehmern dieses kostenlosen Services eine Information zukommen
lassen: bitte schreiben Sie eine [Mail](#) mit den entsprechenden Angaben.